

Eine kleine Perle unter den Erscheinungen des Bücherwinters 2016/2017

Die 34-jährige Emily Fox-Seton, aus vornehmer, aber längst verarmter Familie, schlägt sich in London durch, indem sie für adelige Herrschaften vertrauliche Aufträge und Besorgungen jeder Art ausführt: von einfachen Näharbeiten bis hin zum Finden eines neuen Butlers. Eines Tages tritt Emily in die Dienste der liebenswerten, aber auch leicht exzentrischen Lady Maria Bayne. Plötzlich verändert sich Emilys Leben für immer. Durch einen Schachzug ihrer Ladyschaft lernt Emily bei einem Sommerfest auf dem Lande Lord Walderhurst kennen, einen reichen Witwer, der sich prompt in Emily verliebt und um ihre Hand anhält. Mit der Hochzeit erfüllen sich Emilys kühnste Träume, zumal sie dem Lord einige Monate später den lang ersehnten Erben schenken wird.

Doch Emilys Glück ruft jede Menge Neider auf den Plan. In Lord Walderhursts blasierter Verwandtschaft hat man ganz eigene Pläne mit dem erhofften Erbe. Alec Osborn, mutmaßlicher Erbe von Lord Walderhurst und ein Schurke ersten Ranges, und seine anglo-indische Frau Hester haben einst Armut und soziale Verwahrlosung erfahren. Aber im Gegensatz zu Emily träumen sie von der "großen Rache für vergangene Pein" und schmieden Ränke. Denn sie sind verbittert und wollen aus dem Weg räumen, was sie als Haupthindernis für ihre eigene glückliche Zukunft ansehen. Hester träumt von einem zufälligen Unglück, Alec dagegen heckt ganz bewusst einen Mordplan aus und stützt sich bei der Ausführung auf die Hilfe von Hesters indischer Kinderfrau ...

Das reinste Lesegluck - genau das kriegt man mit den Werken von Frances Hodgson Burnett in die Hände, und außerdem Literatur zum Weinen, zum Lachen, zum Seufzen schön. Kaum "Die Liebenden von Palstrey Manor" aufgeschlagen, macht das Herz kleine und größere Freudensprünge. Denn die Story zeugt von Humor, großen Gefühlen und Esprit. Dank dieser kommt auch in unser aller (Liebes-)Leben plötzlich etwas mehr Schwung. So amüsant unterhalten hat man sich selten gefühlt. Die Autorin von Klassikern wie "Der kleine Lord" und "Der geheime Garten" gehört zu den ganz Großen. Ihre Geschichten dürfen in keinem Bücherregal und/oder auf keinem Nachttisch fehlen. Die vorliegende ist eine kleine Perle unter den Erscheinungen des Bücherwinters 2016/2017.

"Die Liebenden von Palstrey Manor" sprüht regelrecht vor charmanter Unterhaltung. Leser von "Miss Pettigrews großer Tag" oder "Der Duft von wilden Erdbeeren" können einfach nicht anders, als sich nach den ersten paar Sätze auch in Frances Hodgson Burnetts Roman Hals über Kopf zu verlieben. Was man hier zwischen zwei Buchdeckeln zu finden vermag, ist ein Lesevergnügen der ganz besonderen Sorte, nämlich der besonders schönen.

Susann Fleischer 05.12.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info